Östersund,
10. August 2026

Liebe Weinkunden

ich schreibe Neuigkeiten aus unserem Weingut
erstmals unter "schwedischer Flagge" bei angenehmen 15°C.
In Bodenheim ist es mehr als doppelt so warm,
seit 10 Wochen kein Regen ☹.
Der Rhein, einst mächtiger Fluß, kann zu Fuß überquert werden.
Ist die Klimakatastrophe noch zu stoppen?

Mit dem ökologischen Weinbau bin ich den Verhältnissen
entsprechend gut gefahren ☺.
Die Unterstock-Bodenpflege kam dem Wasserhaushalt
der Rebe zu Gute.
Standortabhängig habe ich Begrünungen kurz gehalten bzw.
eingearbeitet und in Folge ebenfalls mit der Scheibenegge
die offenen Reihen bearbeitet, Bodenverdichtungen aufgebrochen,
Kapillare geöffnet, konnte Trockenstress der Weinrebe
einigermaßen vorbeugen.
Beim Pflanzenschutz hatten die Bio-Bauern beste Karten.
Es war zu trocken bzw. nachts zu kalt, um den
Mehltaupilzen eine Chance zu geben.

Ich rechne mit dem Beginn der Traubenernte gegen
Ende des Monats.
Eine Regenperiode zu diesem Zeitpunkt, wie wir sie
in 2025 hatten, sollte uns erspart bleiben. Diese würde
unerwünschte Fäulnis an den Weintrauben zur
Folge haben.

Herzliche Grüsse,

ihr Winzermeister Johannes Leber